

LA SERATA CAMILLO – EIN DonnerstagABEND VOLLER GENUSS.

2017 - **Böhmen am Meer / (no) scandal in bohemia**

Diese Abende wären frei zu halten:

20.07.2017 19H **Madame Musique** - Europäische Komponistinnen,
für viele ein Böhmisches Dorf. LA PORTA MUSICALE

17.08.2017 19H **Klavier mit Bläsern.** Mozarts kongeniales Klavier-
quintett und Böhmisches. CAPELL UND TAFFEL-MUSIC

31.08.2017 19H **Versailles am Meer.** Traumland und Hölle, der fran-
zösische Hof unter Louis XIV. LEIPZIGER OBOENBAND

21.09.2017 19H **Metamorphosis.** Italienische Musik des 16. und 17.
Jhdts. - auf der Suche nach den Wurzeln. ASTROPHIL & STELLA

19.10.2017 19H **Geheimnisvoller Böhme, Teil 2.** Jan Dismas Zelenkas
schöne Sonaten für 2 Oboen. CAPELL UND TAFFEL-MUSIC

30.11.2017 19H **Ein Hauch von Wien: František Kramář** und seine
Fagottquartette, - "ungeborgte Ideen ..." CHAMELEON

07.12.2017 19H **Boemo furioso** -Virtuose Werke von F. Jiránek im
Stile Vivaldis. Jana Semerádová und COLLEGIUM MARIANUM

Eintritt frei - Austritt erbeten.

Die Konzertreihe wird unterstützt von:

DRESDNER NEUESTE NACHRICHTEN

Marcolinihaus Fasanerie 5 01465 Moritzburg

<http://www.Marcolinihaus.de>

<http://www.La-Serata-Camillo.de>

<http://www.facebook.com/LaSerataCamillo>

LA SERATA CAMILLO

EIN ABEND VOLLER Genuss.
IM HAUSE DES GRAFEN MARCOLINI.

Märkisches Arkadien.
Musik aus Rheinsberg, des
preussischen Prinzen Friedrich
Sehnsuchtsort.

29. Juni 2017 19 Uhr
Marcolinihaus Moritzburg

Arkadien:

“Wunschlandschaft der Schönheit, der Erhabenheit insgesamt bleibt im ästhetischen Vor-Schein und als dieser der Versuch, Welt zu vollenden, ohne daß sie untergeht”. (1)

Die Suche nach dem Paradies, ob Arkadien oder Böhmen am Meer, dem Ort einfachen richtigen schönen glücklichen Lebens, ob christlich, heidnisch, sonstwie geprägt, ist ein Motiv, welches sich durch die Menschheitsgeschichte zieht. Ob im Jen- oder Diesseits, es geht dort meist ländlich zu. Satyre, Nymphen, fröhliche Hirten, blühende Landschaften, Glück ohne Ende. Ausdruck findet die Freude in munterem Musizieren. „Die Musik ward ihre - des Arkadiers - Lieblingskunst.“ (2) Dieser Vorstellung ließ sich in Büchern, vor Bildern - oder wer es leisten konnte - im eigenen Park mit der eigenen Kapelle frönen, in Gestalt und Ausdruck sich ändernd nach dem Gusto der jeweiligen Epoche.

Schloss Rheinsberg war von 1736 bis 1740 das Refugium des künstlerisch ambitionierten preussischen Prinzen, sein Sehnsuchtsort, später sollte dann Potsdam der Ort ohne Kummer und Sorgen sein. Wer die Welt draußen mit Krieg überzieht möchte es wenigstens Daheim paradiesisch haben. Noch ohne Regierungsverantwortung in der abgeschiedenen Lage Rheinsbergs konnte Friedrich ungetrübt seine musisch-literarischen Neigungen ausleben. Hier versammelte er eine illustre Gesellschaft von Künstlern, Musikern, Diplomaten und Gelehrten, nahm die Korrespondenz mit dem von ihm bewunderten Voltaire auf und widmete sich – Flöte spielend und komponierend – der Musik. Seine Hofkapelle umfasste bereits 17 Musiker, in Potsdam sollten es dann mehr als doppelt so viele sein. Etliche davon aus Dresden, dem stilprägenden Maßstab in dieser Zeit in Sachen Musikkultur, dem nicht zuletzt dann der König von Preussen Friedrich 2 ein Ende bereitete, indem er Dresden im 7jährigen Krieg zerstören ließ. „Seiner“ Musik jetzt hier im marcolinischen Arkadien lauschen zu können ist ein gutes Zeichen, genießen sie dieses Paradies auf Erden, und machen sie Zuhause weiter.

1) Ernst Bloch, Das Prinzip Hoffnung Frankfurt 1959

2) Georg August von Breitenbach, Geschichte von Arkadien, vom Ursprunge seiner Monarchie bis auf die Zeiten ... Frankfurt 1791

Programm

Johann Gottlieb Graun (1703-1771)

Sonata III A-Dur

Adagio - Allegro-Affetuoso - Allegro

Carl Philipp Emanuel Bach (1714-1788)

Sonate für Violine und obligates Cembalo

Allegro moderato-Poco andante-Allegretto siciliano

Franz Benda (1709-1786)

Sonate in e-moll

Allegretto-Adagio-Tempo giusto

Pause

Johann Gottlieb Graun

Sonata II E-Dur

Adagio-Allegro-Arioso-Menuet

Christoph Schaffrath (1709-1763)

Sonata für Cello und obligates Cembalo

Allegretto-Adagio-Allegro

Franz Benda

Sonata in Es-Dur

Allegro-Adagio-Arioso con Variazioni

Es musizieren:

Sabine Erdmann - Cembalo

Inka Döring - Barockcello

Christoph Timpe - Barockvioline

Moderation - **Luise Haugk**